

Monika Simmler  
Adlerbergstrasse 6  
9000 St. Gallen

und  
Pascal Kübli  
Cunzstr. 32  
9016 St. Gallen

Stadtrat  
Rathaus  
9001 St. Gallen

StP	SK	RK
DIF	FSKU	FK
0 4. Nov. 2013		
Zuweisung .....		
Kopie .....		Vis .....

St. Gallen, 3. November 2013

### Einfache Anfrage:

### Familien entlasten - Keine Abschaffung der Kinder-Mehrfahrtenkarte bei der VBSG!

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident, sehr geehrte Mitglieder des Stadtrats

Aktuell können Familien für ihre Kinder zwischen 6 und 16 Jahren im ganzen Ostwind-Tarifverbund Mehrfahrtenkarten (6 Einzelfahrten) für CHF 8.60 beziehen. Auf den Fahrplanwechsel im Dezember will der Tarifverbund dieses Angebot aufheben. Damit müssten diese Eltern neu die Halbtax-Mehrfahrtenkarten für CHF 13.80 kaufen. Diese Preiserhöhung um ganze CHF 5.20, also eine Preissteigerung um ca. 60%, stellt eine deutliche Mehrbelastung für Familien dar. Die Stadt-St. Gallerinnen und -St. Galler haben die Initiative „Gratis ÖV für unter 25-jährige“ deutlich abgelehnt. Trotzdem war der Stimmung im Abstimmungskampf bei allen Akteuren zu entnehmen, dass eine Verteuerung für Junge und vorallem für Kinder keineswegs gewünscht wird und der ÖV auch für kinderreiche Familien attraktiv bleiben soll.

Deshalb bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie kann sich der Stadtrat beim Tarifverbund Ostwind dafür einsetzen, dass die Kinder-Mehrfahrtenkarte beibehalten wird oder in Kürze wieder eingeführt wird?
2. Gibt es für die VBSG eine Möglichkeit, für die Stadt St. Gallen eine Ausnahme zu erwirken, wie sie auch schon bei den Kurzstrecken gilt, und so das Angebot zumindest in der Stadt aufrecht zu erhalten?
3. Kann sich der Stadtrat – falls die Mehrfahrtenkarte für Kinder definitiv entfällt – andere Massnahmen vorstellen, um die ÖV-Kosten im Nahverkehr für Familien tief zu halten und sie so zu entlasten?

Wir danken dem Stadtrat für die Beantwortung und verbleiben mit freundlichen Grüssen,



Monika Simmler



Pascal Kübli